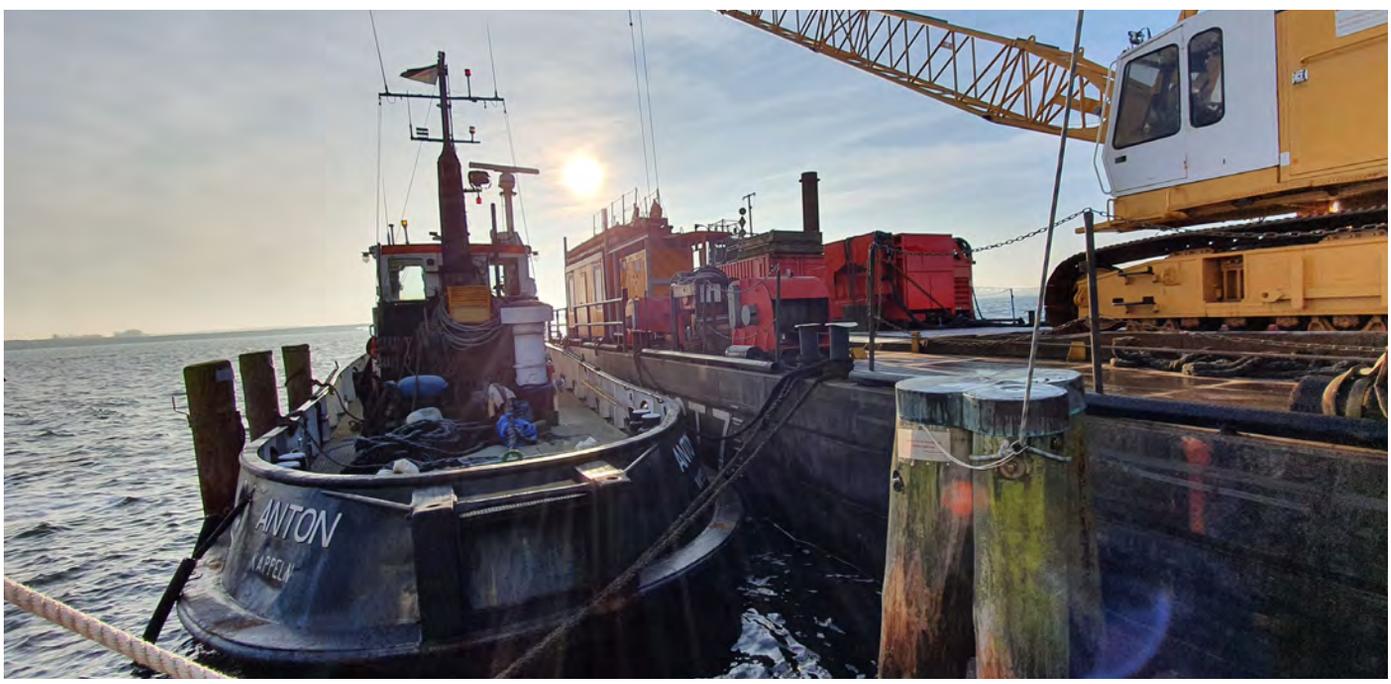
DER FÄHRMANN

Informationsblatt der Gemeinde Altefähr
Ausgabe 67 Februar 2020 Jg.12



Ganz schön was los! Gleich zum Jahresbeginn wurde es laut im Hafen Altefähr. Was der Besuch aus Schleswig Holstein zu bedeuten hatte, lesen Sie im Artikel Hafenkino auf Seite 5.

EINLADUNG SENIORENRUNDE IM GEMEIDENZENTRUM

Der Bürgermeister lädt alle Senioren am Samstag den 07. März 14.30 Uhr in das Gemeindezentrum in der Bergener Straße 5a ein. "Bei Kaffee und Kuchen wollen wir dann gemeinsam Ideen sammeln für die Inhalte einer regelmäßigen Seniorenrunde. Den Gemeinderaum werden wir dafür zur Verfügung stellen", so der Bürgermeister. Getränke und Kaffee sind vorhanden, Kuchen bitte mitbringen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dienstag, 3. März
Singkreis mit Kantorin Liermann im Pfarrhaus
15.00 Uhr

Samstag, 7. März
Seniorenrunde
im Gemeindezentrum
14.30 Uhr

Samstag, 21. März
Friedhofsputz
Treff an der Kirche St. Nikolai
09.00 Uhr

Samstag, 28. März
Spielplatz verschönern mit anschließendem Grillen
Spielplatz Feldstraße
15.00 Uhr

Samstag, 11. April
Ostereiersuche und Osterfeuer
Strand Altefähr
17.00 Uhr

Samstag, 18. April
Subbotnik
Treff Strandhaus
09.00 Uhr

Donnerstag, 30. April
Tanz in den Mai
mit Bos Taurus
am Strand Altefähr
19.00 Uhr

Freitag, 1. Mai
26. Heringsfest
Strand & Promenade
10.00 Uhr

EHRE WEM EHRE GEBÜHRT!

Dieser Aufforderung aus dem Brief des Paulus an die Römer ist die Gemeinde Seebad Altefähr am 28.01.2020 gerne nachgekommen. Zur Würdigung des Lebenswerkes von Lothar Dols "Schaffung der Altefährer Dorfchronik" wurde unserem Ehrenbürger vor dem heutigen Wohnheim des Insel e.V. eine Linde gewidmet. Lothar Dols betonte in seiner Dankesrede, dass dieser Standort bewusst von ihm ausgewählt worden sei. In dem 1803 errichteten Gebäude habe er seine ersten vier Schuljahre absolviert und dort dann 1962 seine Tätigkeit als Lehrer aufgenommen. Die Geschichte des Gebäudes und deren Verbindung mit dem Leben von Lothar Dols ist auf der vor der Linde stehenden Gedenktafel nachzulesen.

Die zahlreich erschienenen Altefährer spendeten Herrn Dols für sein Lebenswerk kräftigen Beifall und stießen mit einem Glas Sekt auf ein gutes Gedeihen der Linde an.

Die Gemeinde Seebad Altefähr bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die aufopferungsvolle Arbeit unseres Dorfchronisten, die noch über viele Generationen hinaus den Bürgern unserer Gemeinde die Möglichkeit bieten wird, die Entwicklung unseres Dorfes über Jahrhunderte nachzuvollziehen und dadurch auch voranzubringen. Ohne Vergangenheit gibt es schließlich keine Zukunft!

Arnd Schulte

SITZUNGSPLAN

Mo 16. März 19:00-21:00
Gemeindevertretung Altefähr
Sitzungsraum Gemeindezentrum

Mo 04. Mai 19:00-21:00
Gemeindevertretung Altefähr
Sitzungsraum Gemeindezentrum

SPRECHSTUNDE

Die Bürgermeistersprechstunde findet an folgenden Tagen von 17.00 - 19.00 Uhr im Fährhaus statt:
19.02.; 04.03., 18.03., 01.04., 15.04. und 29.04.
oder Termin nach Absprache
E-Mail: bgm@altefaehr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Seebad Altefähr
Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann
Die Gemeinde Seebad Altefähr wird durch das Amt West-Rügen, Dorfplatz 2 18573 Samtens, verwaltet.

Auflage: 1000 Exemplare
Nächste Ausgabe erscheint im Mai 2020

Layout, Design und Anzeigenannahme:
Stev Baron, baron@altefaehr.de
www.altefaehr.de

Mitarbeit in der Redaktion:
Frank Schindler, Christine Wiemann, Arnd Schulte, Stev Baron, Paula Grede, Frank Lutz Jätschmann

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Quellen Fotos:
Titelbild: S.Baron; S2B1: S.Baron; S3B1: Heuer; S3B1: F.Jätschmann; S4B1: Angelverein; S5B1: S.Baron; S5B3: A.Holtz; S6B1: P.Grede; S7B1: S.Baron; S7B5: D.Henke; S7B6: Familie Pieper

BERICHT AUS DER GEMEINDE

Die letzte Zusammenkunft am 9. Dezember des Jahres 2019 begann mit einem nachdenklichen Ereignis. Der Bürgermeister teilte in seinem Bericht allen Anwesenden mit, dass wenige Tage zuvor am 3.12. der ehemalige Gemeindevertreter Heinz Heuer im Alter von 69 Jahren verstarb. In nicht nur einer Legislatur bestimmte er die Geschicke der Gemeinde mit, war im Angelverein, der Feuerwehr und auch der Gartensparte engagiert. Erst durch eine schwere Krankheit musste er den Einsatz für unseren Ort beenden. Mit einer Schweigeminute gedachten wir einem Altefährer Original, streitbar in der Sache, aber auch fähig zur Einsicht, einen Mensch ohne viele Worte, aber in den wenigen verlässlich und trotz seiner Kantigkeit gern Willkommen im Miteinander.

Gemeindevertretung gedenkt Heinz Heuer

Wie so oft im Leben, liegen Trauer und Freude eng beieinander. Vom Weihnachtsmarkt konnte Frank Jätschmann eine durchweg positive Resonanz ziehen. Zuspruch und Beteiligung waren erfreulich gut. Viele Bürger hatten sich mit interessanten Angeboten präsentiert und die Bühne im Gemeinderaum war eng umlagert. Bei Kaffee und Kuchen oder bei einem heißen Glühwein gab es reichlich Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung oder auch Kennenlernen. Auch der Jahreswechsel mit dem Neujahrsfeuer wurde zur letzten Sitzung am 27.1. mit Dankbarkeit erwähnt.

Diese Liste der erfreulichen Dinge fand seine Fortsetzung auch in baulichen Belangen. Für Barnkevitz, Klein Bandelvitz und Poppelvitz konnten noch im alten Jahr dringende und lang ersehnte Ausbesserungen an den Zuwegungen erfolgen. Was leider mit ins neue Jahr genommen werden musste, ist die bestellte Anlage einer Geschwindigkeitsanzeige vorm Kindergarten. Inzwischen ist aber die Lieferung erfolgt und kann installiert werden. Unser Antrag auf eine generelle Begrenzung von 30 km/h für die Ortslage Alefähr ist genehmigt und soll nun mit der entsprechenden Beschilderung bis Sommer umgesetzt werden. Verbunden ist mit der Befürwortung die Einrichtung von Parktaschen. Damit wird das Abstellen der Fahrzeuge geordnet und sicher manches Ärgernis beendet. Allen Vodafonkunden steht eine Verbesserung ihres Verbindungsnetztes in Aussicht. An der Straße zum Trajekt ist von den Gemeindevertretern die Errichtung eines 40 Meter hohen Betonmastes für die Sendeanlagen beschlossen worden. Für die Planungen am Kurpark ist eine wichtige Genehmigung erfolgt. Die Umwidmung vom Wald zum Park darf eingeleitet werden. Allerdings braucht auch das noch Geduld. Nächster Schritt ist eine durchzuführende Kartierung des Bestandes, d.h. eine Auflistung aller Pflanzen und Tiere ist vorzunehmen. Im Hafen sind notwendige Sicherungsarbeiten durchgeführt worden. Einige Dalben an den Stegen mussten ausgebessert oder auch erneuert werden. Bei dieser Gelegenheit konnten die Haltepfähle für die Schwimmstege gerammt und so sechs weitere Liegeplätze ergänzt werden. Um die Wirtschaftlichkeit zu verbessern, ist das ein wichtiger Beitrag. Allerdings müssen dennoch die Entgelte für die Hafennutzung angehoben werden. Ein entsprechender Beschluss wurde ebenfalls gefasst. Die Einzelheit sind in den Aushängen einzusehen.

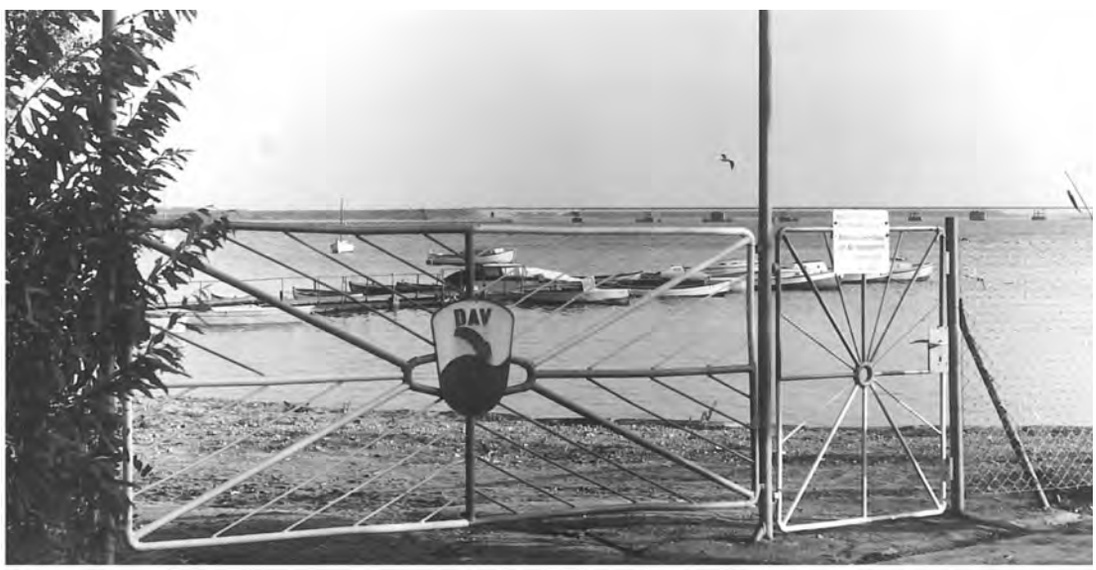
In den Einwohnerfragestunden wurde zum Kindergarten nachgefragt und besonders die fehlenden Hortplätze angesprochen. Im Sozialausschuss der Gemeinde ist die Idee der Umnutzung der ehemaligen Räume der Arztpraxis verfolgt worden. Frau Scharsach von der AWO hat die Möglichkeit bestätigen können. Von der Größe der Räumlichkeiten kann eine komplette Hortgruppe einziehen. Die AWO wird die nötigen Anträge stellen. Durch die Gemeindevertretung wurde ein Mietvertag mit dem Träger des zukünftigen Hortes, der AWO über diese Räume verabschiedet. Damit besteht nun die Aussicht auf 22 Hortplätze ab August dieses Jahrs!

Solche schnellen Lösungen machen Mut an den anderen Projekten dranzubleiben. Christine Wiemann, Vorsitzende des Ausschusses für Senioren, Jugend, Familien und Soziales - kurz der Sozialausschuss - berichtete über die Ideen eines Kinderspielplatzes im Wohngebiet Am Anger und erweiterten Nutzung des Sportplatzes als Outdoorbereich zwischen den Generationen mit verschieden Fitnessstationen. Das alles hängt von den Fördermöglichkeiten ab. Anträge laufen. Leider ist auch schon eine Absage für den Mehrgenerationenplatz eingegangen - mit etwas Hoffnung auf Nachbescheid.

Frank Schindler

ANGELSPORTVEREIN FEIERT JUBILÄUM

Unser Angelsportverein „Zur Alten Fähre“ e.V. feiert in diesem Jahr das 60jährige Jubiläum. Am 26.01.2020 fand die Jahreshauptversammlung in den Räumen des Gemeindezentrums statt. Von aktuell 105 Mitgliedern waren über sechzig anwesend. Dabei sei einmal der altersdurchschnitt der Mitglieder erwähnt. Dieser liegt bei stolzen 53 Jahren - immerhin sieben Jahre jünger als der Verein.Vielleicht fühlen sich aufgrund dieses Artikels auch einige Jüngere angesprochen und bringen mit ihrer Mitgliedschaft den Altersdurchschnitt zukünftig nach unten?



Die Gemeinde Seebad Altefähr gratuliert herzlich zum Jubiläum, bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit und freut sich, einen tatkräftigen und aktiven Angelsportverein, im Ort zu haben. Petri Heil!

Der erste Vorsitzende Herr Holger Schubert trug ein Rückblick der Vereinsgeschichte vor. Der Angelsportverein wurde 1960 von sieben Mitgliedern gegründet und Fritz Anton war der 1.Vorsitzende.

1662
wurde aus Lichtmasten der erste Bootssteg gebaut
1963
zählte der Verein schon 68 Mitglieder, davon 12 Jugendliche. Es wurde die erste Baracke gebaut
1964
Der Bootssteg wurde verlängert und Sportfreund Berthold Schubert wurde Vorsitzender
1968
Anbau der Veranda
1975
Neubau der Bootsbrücke aus Bohrgestänge
1983
Verlegung von Wasserleitungen und Bau einer Spültoilette
Auszeichnung vorbildliche Grundorganisation des DAV der DDR
Brücke
1984
Sportfreund Oppitz wird Vorsitzender
1990
Ortsgruppe Altefähr wird zum Angelsportverein ,,Zur Alten Fähre,, Alteféher e. V.
1994
Gerald Kiek wird Vorsitzender, das Ansparprogramm wurde begonnen
2000
Holger Schubert wird 1. Vorsitzender, die Brückensanierung wurde begonnen
2004
Abriss des alten Vereinsgebäudes und Neubau mit Containern. Anbau der überdachten Veranda
2006
komplette Fertigstellung Vereinsheim
2015
Erneuerung maroder Pfähle und Austausch des Holzbelags unsere
2019
Verlängerung unseres Pachtvertrages mit StALU bis zum Jahr 2035. Ebenso besteht bis 2035 ein Pachtvertrag mit dem WSA.

Durch den effektiven Einsatz der zu Verfügung stehenden Geldmittel sowohl als auch durch großzügige Spenden kann der Angelsportverein beruhigt in die Zukunft planen.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und wünschte ein gesundes und fischreiches Jahr 2020.

Frank Lutz Jätschmann

SPENDEN FÜR DIE KITA ALTEFÄHR

Im Sommer haben wir von Herrn Dietmar Noack aus Altefähr eine großzügige Geldspende erhalten, die den Kindern der AWO Kita in Form von Spielmaterialien zu Gute kommt. Mit den Kindern gemeinsam haben wir entschieden, was wir davon anschaffen werden, auf jeden Fall ist das Geld sehr gut angelegt.Wir möchten uns bei Herrn Noack herzlich bedanken und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Das Team der AWO Kita „Lütt Matten“

SANIERUNG SPIELPLATZ FELDSTRAßE

Auf unserem Spielplatz in der Feldstraße kann nach einer dringend notwendigen Sanierung nun wieder getobt und geklettert werden. Die maroden Holzelemente wurden fachgerecht ersetzt. Einzig die Farbe fehlt ihm noch. Daher wollen wir zusammen verschiedene Holzelemente streichen und mit einem netten Grillen am Spielplatz verbinden. Alle Bewohner sind herzlich eingeladen. Für Farbe und leibliches Wohl wird gesorgt.

Treffpunkt: 28.03.2020 15.00 Uhr direkt am Spielplatz

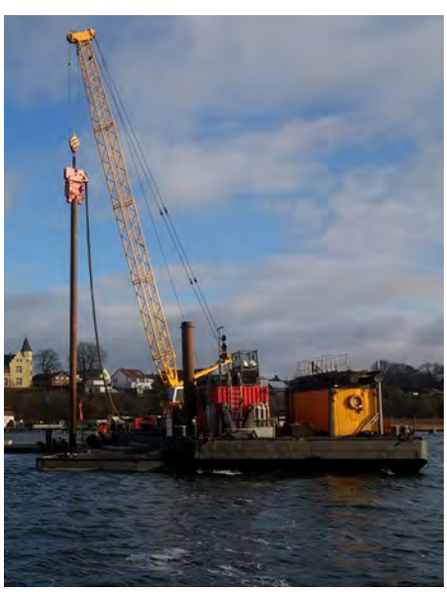
AUSCHUSS NIMMT ARBEIT AUF

In unserem neu gegründeten Ausschuss für Senioren, Jugend, Familie und Soziales ist zurzeit viel los. Hier wird derzeit geprüft, ob Spiel- und Sportflächen unter Berücksichtigung von Förderprogrammen entstehen oder weiterentwickelt werden können. Ein neuer Spielplatz in Form einer Balancierstrecke soll auf der vorhandenen Grünfläche Am Anger entstehen und wurde von der Gemeindevertretung befürwortet. Außerdem sollte eine Lösung zur Verkehrsberuhigung in den Spielstraßen gefunden werden. Eine Geschwindigkeitsanzeige vor dem Kindergarten (30 Zone!) wird demnächst installiert. Auf Grund von dringend gebrauchten Hortplätzen ab dem nächsten Schuljahr wurden Gespräche mit der AWO und dem Amt geführt, um in Altefähr eine eigenständige Hortgruppe in den Räumen der ehemaligen Arztpraxis zu errichten. Zur Verschönerung im Hafenbereich ist eine Fotostation in Form eines Bilderrahmens in Planung und soll demnächst als Hintergrund für schöne Fotos dienen. Wir Ihr seht, gibt es viel zu tun und nun warten wir bei einigen Projekten auf die Umsetzung, dies bedarf aber seine Zeit. Habt auch Ihr Ideen, Wünsche, Tipps etc., die unsere Gemeinde und unser Zusammenleben schöner machen, dann sind diese in unserem Ausschuss gerne gesehen und wir würden uns freuen, wenn Ihr diese mit uns teilt und dann schauen, welche Ideen umgesetzt werden können. Ihr erreicht uns unter der E-Mailadresse AusschussSJFSAltefaehr@web.de oder reicht Eure Vorschläge im Fährhaus ein, diese werden dann umgehend an uns weitergeleitet und ausgewertet. Euer Ausschuss SJFS i.A.

Christine Wiemann

HAFENKINO

Noch vor dem Jahreswechsel machte die Anton aus Kappeln mit ihrem Schwimmponton Ostseedienst 7 im Hafen Altefähr fest. Im Januar 2020 starteten wie geplant die Arbeiten an den Dalben und den Schwimmstegen. Je nach Zustand wurden die bis zu 16 Meter langen Pfähle aus dem Hafenbecken gezogen, abgeschnitten und umgedreht wieder in den Boden gerammt. Irreparabel beschädigte Pfähle wurden ersetzt. Die Schwimmstege wurden mit Haltepfählen versehen und halten nun bei Wind und Wetter die Stege auf Position. Der Außensteg an der Hafeneinfahrt fungiert gleichzeitig als Wellenbrecher und sorgt für "Ruhe" im Hafenbecken.



FEUERWEHRTAG MIT WEIHNACHTSFEIER

Für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr haben wir die Weihnachtsfeier im letzten Jahr ein wenig anders gestaltet. Am 30. November um 10.00 Uhr trafen wir uns in vollständiger Uniform an unserem Gerätehaus. Nach den Grußworten des Wehrführers Paul Grede und der Jugendwartin Paula Grede teilten wir die Kinder gleich in Trupps auf und wiesen sie in die Gerätekunde ein. Im Anschluss gingen wir in unseren Aufenthaltsraum und bereiteten gemeinsam das Mittag vor. Doch diese Vorbereitungen wurde von dem ersten Einsatz (2 Personen vermisst, Strandpromenade, Steilküste) unterbrochen. Wir besetzten unseren LF 16/12 und den MTW und fuhren zum Einsatzort. Nach erfolgreicher Suche und Rettung der beiden verletzten Personen übergaben wir diese dem "Rettungsdienst". Im Anschluss fuhren wir zurück zum Gerätehaus. Dort angekommen stellten wir die Einsatzbereitschaft wieder her und begaben uns zu Tisch, wo unsere fleißigen Küchenfeen bereits mit dem fertigen Essen auf uns warteten. Nach einer kleinen Mittagspause begannen wir mit der Abnahme der Kinder- und Jugendflamme. Hierbei wird die Erste Hilfe, Knoten- und Gerätekunde und die Teamarbeit geprüft. Gefördert werden hierdurch die feuerwehrtechnischen Kenntnisse und deren sichere Anwendungen, die Kameradschaft, der Teamgeist und funktionales Denken und Handeln in der Gruppe. Am frühen Abend gingen die Kinder dann mit dem stellvertretenden Wehrführer Martin Rienow zur Hydrantenschau in das gegenüberliegende Wohngebiet, hier setzten sie einen Unterflurhydranten. Aber dann wurde auch dieser Ausflug durch den zweiten Einsatz (Brand Rettungsturm, Fährberg) unterbrochen. Wir begaben uns auf schnellem Fuße zurück zum Gerätehaus und besetzten beide Fahrzeuge. Am Einsatzort angekommen bestätigte sich die Meldung zum Teil. Es brannte nicht der Rettungsturm, dafür aber ein großes Feuer an der Lagerfeuerstelle. Die Trupps bauten die Wasserversorgung auf, der Angriffstrupp rettete zwei verletzte Personen und übergab diese dem "Rettungsdienst"

. Im Anschluss begannen sie mit der Brandbekämpfung, desweiteren wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und das Feuer von allen drei Trupps gelöscht. Die Feuerwehr Rambin untersützte uns hierbei mit der Wasserversorgung, lieben Dank dafür. Nach Beendigung des Einsatzes bauten wir zurück, verlasteten alle Gerätschaften wieder auf den Fahrzeugen und begaben uns zum Gerätehaus, wo wir dann die Einsatzbereitschaft wiederherstellten. Die Küchenfeen waren in unserer Abwesenheit wieder fleißig und warteten schon mit selbstgemachten Burgern auf uns. Ein erlebnisreicher und aufregender Tag neigte sich dem Ende zu. Wir versammelten uns alle vor den Toren unseres Gerätehauses. Nach einer kurzen Auswertung durch den Wehrführer ergriff unser Bürgermeister Frank Jätschmann das Wort um sich bei der Jugendleitung für deren Arbeit zu bedanken. Im Anschluss übergab er, zusammen mit der Jugendwartin und dem Vorsitzenden des Fördervereins der Frewilligen Feuerwehr Altefähr e.V., Philip Wolff, die Urkunden und Abzeichen für die bestandene Kinderund Jugendflamme, sowie ein kleines Präsent vom Weihnachtsmann. Wir möchten uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, bei Bärbel Freiherr, Jeannine Jakuscheit und Karoline Grede für die Unterstützung jeglicher Art bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Förderverein für die finanzielle Unterstützung, der E.DIS Netz GmbH als Sponsor für die Verpflegung und der Integrierten Rettungsleitstelle des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Zusammenarbeit bei den Alarmierungen. Es war ein rundum gelungener Tag der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Paula Grede

BLAULICHT REPORT

21.12.2019
Ölspur im Hafenbereich

26.12.2019.
Verkehrsunfall Eingeklemmte Person B96 Höhe Samtens

Wir danken den Kameraden für Ihren Einsatz!

RUNDUM GELUNGEN
9. Weihnachtsmarkt

Wieder ein schöner Nachmittag in der Vorweihnachtszeit. Jedes Jahr kommen mehr Kinder zu unserem Weihnachtsmarkt im Gemeindezentrum. Das Theater Phoebus aus Greifswald spielte Hänsel und Gretel mit einer erstaunlich gutmütigen Hexe. Die Kinder waren begeistert und die Erwachsenen konnten bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der AWO Ortsgruppe an den Verkaufsständen stöbern.

EIN LICHTERMEER ZU MARTINS EHR

Am 13.11.2019 traf sich Groß und Klein vor der Kita „Lütt Matten" in Altefähr. Von dort wanderten die Kinder mit ihren bunten Laternen, die Eltern, Großeltern und Erzieherinnen durch den Ort in die Kirche. Die Kinder hatten zum Dank an ihre Eltern und Großeltern ein kleines Programm vorbereitet. Im Schein der Kerzen sangen sie herbstliche Lieder und in so manchem Auge blinzelte eine kleine Träne. Anschließend gingen wir gemeinsam zurück zur Kita und ließen den Nachmittag mit einem kleinen Imbiss gemütlich ausklingen.
Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Altefähr, an die Pastorin Ellen Nemitz und an die Eheleute Gelzenleuchter für ihre Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Lichterfestes.

DRINGENDE DACHREPARATUR

Das Dach der Trauerhalle auf dem Friedhof in der Bahnhofstraße wurde in den vergangenen Jahren stark beschädigt. Durch die Löcher im Reet konnten Tiere ins innere des Dachstuhls vordringen. Die Schäden wurden nun von einer Fachfirma beseitigt. Eine umfangreiche Sanierung des kompletten Daches muss jedoch für die nächsten Jahre eingeplant werden.

FRIEDHOFSPUTZ

Die Kirchengemeinde lädt zum Friedhofsputz am 21.03.2020 um 9 Uhr an der Kirche. Der Einsatz ist für den alten und den neuen Friedhof geplant. Bei Regen wird die Aktion um eine Woche verschoben.

BILDERRÄTSEL

Auf mehrfachen Wunsch kommt hier wieder das beliebte Bilderrässel. Wer errät wo diese schmucke Figur steht? Antworten können im (weißen) Briefkasten am Fährhaus hinterlassen werden. Wir verlosen ein Buch zur Geschichte von Altefähr. Viel Glück!

FLEIßIGE HELFER

Mittlerweile ist das Silvesterfeuerwerk sehr umstritten. Nicht zuletzt wegen dem anfallenden Müll. Wir danken hiermit Familie Pieper aus Altefähr, die bereits am Neujahrstag den Strand vom Müll befreit hatte.

FRISEURTEAM
Hoffmann

IHR FRISEUR IN ALTEFÄHR

Alle wichtigen Serviceleistungen
aus einer Hand:

Haarschnitte für Damen,Herren und Kinder
spezielle Farbtechniken
Umformung der Haare
Braut und Festfrisuren
Typ-Beratung
Coloration der Augenbrauen und Wimpern
Farbkorrekturen
Verkauf von exklusiven Friseurprodukten

DER ERSTE FRISEUR AUF RÜGEN!

Im Gemeindezentrum Bergener Straße 5a
Telefon:038306/183777
info@friseurteam-hoffmann.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8 bis 19 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

www.friseurhoffmann-altefähr.de

Zeichenerklärung

- Touristinformation
- Restaurant
- Café / Eiscafé
- Einkaufsmöglichkeit
- Öffentliche Toilette
- Kinderspielplatz
- Feuerstelle
- Grillplatz
- Fähranleger/-verbindung
- DLRG-Rettungsturm
- Parkplatz
- Sonnenuhr
- Gewässer
- Strand
- Grünfläche
- Wald
- Siedlung
- Gebäude
- Kleingarten
- Friedhof
- Camping
- Sportplatz
- Buslinie / Bushaltestelle
- Rügen-Rundweg
- Hauptstraße
- Straße
- Weg

Touristeninformation und Hafenmeister

Am Fährberg 9
18573 Altefähr
Telefon 03 83 06-7 50 37

Oktober - März
Mo - Fr 10 - 14 Uhr

April bis September
Mo - Fr 9 - 16 Uhr
Sa, So, Feiertag 10 - 14 Uhr

ENDE